



Presseinformation August 2007

Berliner Bar und Brandenburger Pferdezüchter schreiben Cocktailgeschichte

Großer Andrang bei Präsentation neuer Cocktailkreationen aus Stutenmilch

Eine ungewöhnliche Party mit ungewöhnlichen Cocktails und unerwartet vielen Gästen: Die Veranstalter waren sich zu Beginn des Abends nicht wirklich sicher, ob sich jemand für die Idee, Cocktails aus Stutenmilch zu mixen, interessieren würde. Aber ihr Mut wurde belohnt: In der Tuja Bar im Berliner Prenzelberg wurde am letzten Wochenende Cocktailgeschichte geschrieben, der Andrang zu barüblichen Abendstunden konnte sich sehen lassen.

An Mut und Ideen hat es dem Pferdezuchtbetrieb Gestüt Lindenhof aus Rohrlack im Ruppiner Land nie gefehlt. Familie Dörge erfand die Verpachtung von Stuten zur Pferdezucht und hat seit 2005 eine Stutenmilch-Kosmetikserie entwickelt, die mutmaßlich die umfangreichste in Deutschland ist. Gestüt Lindenhof ist Brandenburgs erster Stutenmelkbetrieb und wandte sich nun mit viel Phantasie der Mixtur von Cocktails zu.

Zwei Jahre lang konnten diese Stutenmilchcocktails nur auf dem Hoffest in Rohrlack genossen werden. Aber an diesem besagten Samstagabend (11. August) wagte man sich vor das Berliner Publikum: 20 Liter Stutenmilch, fünf Liter Stutenmilcheis, 15 Liter Kumyss (vergorene Stutenmilch) und drei Liter Stutenmilchlikör wurden mitgebracht. Kumyss ist übrigens eine mongolische Spezialität und mongolische Freunde sind es auch, die Martin Dörge auf dem Weg zum Cocktail-Experten begleiteten. Auch die Tuja Bar wird von einer Mongolin betrieben, unter ihren Besuchern finden sich viele Landsleute.

Am längsten Bartisch Berlins wurden weit über 100 Cocktails getrunken. Diese gab es natürlich mit Alkohol, aber auch alkoholfrei. So gesehen normale Cocktailwelt, aber die Stutenmilch als Basis führte auch zu ungewöhnlichen Cocktailnamen. Die Besucher fanden die Idee witzig, die Cocktails nach den Stuten des Hofes zu benennen, die die gute Stutenmilch gegeben haben. So war es selbst für Dörge überraschend, wenn neben ihm „3 Gwendolinas“ bestellt wurden. Die echte Stute Gwendolina übrigens war dieses Jahr die erfolgreichste Zuchtstute.

Der Abend war so erfolgreich, dass noch bevor der letzte Gast gegangen war der nächste Termin feststand: Am 22.9. soll die 2. Stutenmilch-Cocktailparty wieder in der Tuja-Bar, Gleimstraße 10a, steigen. Dörge will sich auf jeden Fall neue Drinks einfallen lassen, etwa eine Lucy oder Cinderella.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Martin Dörge